Anzeigen TOTAL TRAUN Linz-Land 50. Woche 2021

Tips

KINDERHILFSWERK

Das Weihnachtsfest soll trotz Corona im Kreise der Familie gefeiert werden

TRAUN. Wie kann man das Weihnachtsfest heuer trotz Corona begehen? Das Feiern und Essen im Kreise der Familie soll natürlich nicht zu kurz kommen. Corona-bedingt sind große Familienfeiern jedoch nicht sinnvoll.

Aber alles absagen? "Auf keinen Fall!", sagt Rudolf Fessl, Familien-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut sowie fachlicher Leiter des Vereins Kinderhilfswerk mit dem Verwaltungsbüro in Traun. "Gerade nach einem so turbulenten Jahr, wie es 2021 war, sollte die Familie den Weihnachtsabend dazu nutzen, um auf die gemeisterten Herausforderun-



Familien-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut Rudolf Fessl

gen zurückzublicken, das Erlebte mit Stolz und einer Portion Humor Revue passieren zu lassen und auf gemeinsame Erfolge anzustoßen." Das Reduzieren der Kontakte bedeutet nicht den Abbruch von Beziehungen. Es gibt auch andere Möglichkeiten, das "Fest der Feste" mit nahestehenden Menschen, wie den Großeltern und Geschwistern sowie deren Anhang, zu verbringen.

Feiern im Freien

"Wenn Sie von virtuellen Treffen mit den Liebsten genug haben, steht einer Feier im Freien, z.B. im Garten rund um die Feuerschale oder den Grill mit Punsch. Tee, Keksen und Würstchen, oder einem gemeinsamen Winterspaziergang nichts im Wege. Wenn Kinder dabei sind, kann man das mit einer weihnachtlichen Schnitzeljagd oder dem Erzählen von Geschichten rund um das Christkind verbinden. Dann wird das Weihnachtsfest auch unter Corona-Bedingungen zu einem unvergesslichen Erlebnis, das Verbundenheit und Nähe schafft und den Zusammenhalt in der Familie stärkt", rät Rudolf Fessl zu Kreativität in der stillen Zeit.



Die Freikirche Traun bietet jeder Sonntag um 09:30 Uhr einen Gottesdienst at Home via Youtube an.

Sie sind auch herzlich eingeladen persönlich unsere Gottesdienste zu besuchen.

Ort: Tischlerstr. 27, 4050 Traun, sonntags 9.30

Frohe Weihnachten und Gottes Segen für 2022!

www.freikirche-traun.at

ARBEITSMARKT

Ausbildung ist entscheidend

TRAUN. Entscheidend über die Chance, arbeitslos zu werden oder über die Dauer der Arbeitslosigkeit ist die höchste abgeschlossene Ausbildung. Im Bezirk Linz-Land sind knapp die Hälfte aller Vorgemerkten betroffen, in dem sie keinen Abschluss oder maximal Pflichtschulabschluss vorweisen konnten.

Um jene Kundengruppe zu qualifizieren, gibt es zahlreiche Qualifizierungs- und Förderangebote. Arbeitsplatznahe Qualifizierung (AQUA), Lehrstellenförderung für über 18-Jährige und spezielle spezifische Aus- und Weiterbildungen für bestimmte Branchen wie beispielsweise Lagerlogistik, Kompetenz im Handel oder im Pflegebereich unterstützen dabei. "Mit



Michaela Billinger vom AMS Foto: AMS Traun

Jobbörsen und spezifischen Jobmessen, die derzeit "virtuell' stattfinden, bieten wir unseren Kunden zahlreiche Möglichkeiten, sich persönlich zu präsentieren und rasch mit den Betrieben in Kontakt zu kommen. Eine Vormerkung zur Lehrstellensuche ist jedenfalls so rasch wie möglich zu empfehlen, um einen guten Überblick und ein

umfassendes Angebot zu erhalten", weiß Michaela Billinger vom AMS Traun.

Lehre für über 18-Jährige

Auch für Jugendliche über 18 Jahren ist es möglich, eine Lehrausbildung zu machen. "Wir unterstützen Personen ohne Berufsausbildung mit einer Lehrstellenförderung für die Betriebe. Der Ausbildungsbetrieb bezahlt den Lohn in der Höhe des Hilfsarbeiters laut Kollektivvertrag und erhält dafür eine monatliche Förderung. Für Personen, die bereits Erfahrungen im Berufsleben aufweisen, jedoch über keine verwertbare Ausbildung verfügen, bieten wir eine arbeitsplatznahe Qualifizierung, kurz AQUA. Diese reicht über kurze Ausbildungen ab zwei Monaten bis hin zum Lehrabschluss in kürzerer Zeit", erklärt Billinger. Anzeige